

# Geplante Anleitung: Aspirationsprophylaxe

<p><b>Was?</b> Benennung des Themas der Geplanten Anleitung</p>	<p><b>Aspirationsprophylaxe</b></p>
<p><b>Wer?</b> Benennung der Beteiligten (Auszubildende/r; Praxisanleitung)</p>	<p>Auszubildende/r Praxisanleitung Pflegebedürftige/r</p>
<p><b>Wo/ Wann/ Wie oft?</b> Angabe von Ort/ Zeit/ Häufigkeit</p>	<p>Wo: <b>Speisesaal/Zimmer oder Wohnung des/der Pflegebedürftigen/...</b> Wann: <b>Ausbildungsabschnitt 2/1. LJ - 3. Woche/...</b> Tag: <b>Montag 11:30 Uhr/...</b> Wie oft: <b>täglich/bei jeder Mahlzeit/...</b></p>
<p><b>Weshalb?</b> Formulierung des Lernziels</p>	<p>Die oder der Auszubildende soll: - Aspiration vermeiden können - in Notfallsituation wie der Aspiration kompetent handeln können.</p>
<p><b>Wie?</b> Formulierung der methodischen Vorgehensweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Vorgespräch die theoretischen Vorkenntnisse erfragen und gegebenenfalls auffrischen/ergänzen.</li> <li>- Über Risiken und Gefahrenquellen der Aspiration informieren.</li> <li>- Pflegehandlung unter Anleitung demonstrieren.</li> <li>- Pflegehandlung von dem/der Auszubildenden durchführen lassen.</li> <li>- Die/der Auszubildende und die Praxisanleitung führen ein Nachgespräch.</li> </ul>
<p><b>Womit?</b> Benennung notwendiger/ vorgesehener Hilfsmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialien wie z. B.: Andickungsmittel, Schnabellaste, Pürierstab, geeignetes Besteck, Strohhalm, ...</li> <li>- Einrichtungseigener Standard und Dokumentationsformulare.</li> </ul>
<p><b>Woran ist die Zielerreichung erkennbar?</b> Formulierung aufgabenspezifischer Kriterien</p>	<p>Die/der Auszubildende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat alle relevanten Aspekte sowie Risiken der Aspiration berücksichtigt. (Gegenstandsbezug)</li> <li>- hat sach- und fachgerecht, vollständig, wahrheitsgemäß dokumentiert. (Gegenstandsbezug)</li> <li>- hat während der pflegerischen Handlung Blickkontakt mit dem/der Pflegebedürftigen gehalten. (Kommunikatives Verhalten)</li> <li>- hat Informationen an den/die Pflegebedürftige/n und Mithelfende eindeutig formuliert und verständlich mitgeteilt. (Kommunikatives Verhalten)</li> <li>- hat vorhandene Hilfsmittel sach- und situationsgerecht eingesetzt und die Handhabung beherrscht. (Selbstständigkeit)</li> <li>- hat die pflegerischen Handlungen unter Berücksichtigung von Kriterien wie Pflegeleitbild, Menschenwürde, Achtung, Höflichkeit, Respekt,... beurteilt. (Selbstreflexion)</li> </ul>

Formular entnommen aus: BMFSFJ (2010). Die praktische Altenpflegeausbildung. Ein Handbuch des Servicenetzwerks Altenpflegeausbildung für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen